

Herren Verbandsoberrliga Gr. 1

DJK Offenburg II : TTV Ettlingen
Samstag, 18.11.2023, 14:30 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen der DJK Offenburg II und dem TTV Ettlingen im Endergebnis wider

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV Ettlingen am Samstagnachmittag in den Armen: Weiskopf / Füllner hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (31:33 Sätze) in der Herren Verbandsoberrliga Gr. 1 Partie gegen die DJK Offenburg II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Daniel Maus, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Schürlein / Malutzki das Match mit 1:3 gegen Schreck / Dihlmann abgaben und eine Niederlage kassierten. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten daraufhin Reifenschweiler / Huber gegen Weiskopf / Füllner verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Nicht ganz mithalten konnten Becker / Ziegelmeier, beim 1:3 gegen Gaiser / Maus, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Nicht einen Satzgewinn überließ Samuel Schürlein seinem Gegner Norman Schreck beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Es war ein langes Spiel, bis Stefan Reifenschweiler seine 2:3-Niederlage gegen Daniel Weiskopf hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Weiskopf endete. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Raphael Becker gegen Jonathan Gaiser nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:8, 5:11, 11:6 nicht verloren. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Jonas Malutzki gegen Christoph Füllner, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Noah Ziegelmeier kam mit der Spielweise von Tobias Dihlmann am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Max Huber hatte derweil gegen Daniel Maus indessen bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Samuel Schürlein beim 11:8, 4:11, 11:8, 11:6 gegen Daniel Weiskopf doch überlegen. 9:7 (Schürlein) bzw. 5:1 (Weiskopf) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Stefan Reifenschweiler bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Norman Schreck dann doch niedergedrungen worden. Einen Sieg fuhr danach wiederum Raphael Becker beim 11:6, 4:11, 11:8, 11:6 gegen Christoph Füllner ein. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Wenig Chancen ließ Jonas Malutzki dann beim 3:0 seinem Gegner Jonathan Gaiser. Durch diesen Erfolg hat Malutzki nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 4:7 steht. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Noah Ziegelmeier eine Niederlage in vier Sätzen gegen Daniel Maus kassierte. Nach diesem Einzel steht Ziegelmeier somit bei 9 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die

Bilanz von Maus ein 4:3 ausweist. Lange mit Tobias Dihlmann kämpfen musste Max Huber, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 11:6, 5:11, 4:11, 14:12 niedergerungen hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. So gut wie gewonnen schien wenig später das Spiel von Schürlein / Malutzki gegen Weiskopf / Füllner, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Weiskopf / Füllner jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK Offenburg II nun ein Punktekonto von 5:11 Punkten auf, während der TTV Ettlingen vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2023 gegen den TTC 1946 Weinheim II ansteht, 9:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK Offenburg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.11.2023 gegen die TTSF Hohberg II.

Statistik:

DJK Offenburg II

Doppel: Schürlein / Malutzki 0:2, Reifenschweiler / Huber 0:1, Becker / Ziegelmeier 0:1

Einzel: S. Schürlein 2:0, S. Reifenschweiler 0:2, R. Becker 2:0, J. Malutzki 1:1, N. Ziegelmeier 1:1, M. Huber 1:1

TTV Ettlingen

Doppel: Weiskopf / Füllner 2:0, Schreck / Dihlmann 1:0, Gaiser / Maus 1:0

Einzel: D. Weiskopf 1:1, N. Schreck 1:1, C. Füllner 1:1, J. Gaiser 0:2, D. Maus 2:0, T. Dihlmann 0:2